

HYPO NOE LANDESBANK FÜR NIEDERÖSTERREICH UND WIEN AG DATENSCHUTZERKLÄRUNG SOWIE INFORMATION NACH ART 13 UND 14 DSGVO FÜR KUND:INNEN

Stand 01.07.2023

Wir, die HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG („HYPO NOE“), teilen Ihnen mit, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung mit Ihnen verarbeiten und welche Rechte Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehen. Der Inhalt und Umfang der konkreten Datenverarbeitung hängen von den jeweils von Ihnen beantragten bzw. mit Ihnen vereinbarten Produkten und Dienstleistungen ab.

1. FÜR DIE DATENVERARBEITUNG VERANTWORTLICHER

Für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist verantwortlich:

HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG
FN 99073 x, Landesgericht St. Pölten
Adresse: Hypogasse 1, 3100 St. Pölten
T +43 (0)5 90 910-0
@ datenschutz@hyponoe.at

Der/Die Datenschutzbeauftragte der HYPO NOE ist wie folgt zu erreichen:
Adresse: Hypogasse 1, 3100 St. Pölten
T +43(0)5 90 910-2203
@ datenschutz@hyponoe.at

2. VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN UNSERER KUND:INNEN

2.1 Welche Daten verarbeitet wir im Rahmen der Kundenbeziehung und aus welcher Quelle stammen diese Daten?

Wir verarbeiten produktbezogen personenbezogene Daten, die wir von Ihnen im Rahmen einer Geschäftsbeziehung oder als Interessent unserer Dienstleistungen erhalten. Zudem verarbeiten wir Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Grundbuch, Firmenbuch, Vereinsregister, Internet) oder von Schuldnerverzeichnissen bzw. Kreditauskunfteien (z.B. Kreditschutzverband von 1870, KSV1870 Information GmbH) rechtmäßig erhalten haben.

Zu den verarbeiteten personenbezogenen Daten zählen Ihre Personalien (z.B. Name, Adresse, Kontaktdaten, Geburtstag und -ort, Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftsprobe). Darüber hinaus können darunter auch Auftragsdaten (z.B. Zahlungsaufträge), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtung (z.B. Umsatzdaten im Zahlungsverkehr), Informationen über Ihren Finanzstatus (z.B. Bonitätsdaten, Scoring- bzw. Ratingdaten), Werbe- und Vertriebsdaten, Dokumentationsdaten (z.B. Beratungsprotokolle), Registerdaten, Bild- und Tondaten (z.B. Video- oder Telefonaufzeichnungen), Informationen aus Ihrem elektronischen Verkehr gegenüber der Bank (z.B. Apps, Cookies), Verarbeitungsergebnisse, die die Bank selbst generiert sowie Daten zur Erfüllung gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen fallen. Eine Auflistung der Kategorien personenbezogener Daten nach Produkten bzw. Dienstleistungen können Sie dem Annex I. am Ende dieser Datenschutzerklärung entnehmen.

2.2 Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Zur Erfüllung von **vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO)** werden Ihre Daten zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Durchführung von Finanztransaktionen;
- Erbringung und Vermittlung von Bankgeschäften;
- Beratung zu und Verwaltung von Finanzdienstleistungen;
- Beratung zu und Verwaltung von Versicherungsdienstleistungen;
- Beratung zu sowie Vermittlung von Wertpapiergeschäften;

- Entgegennahme und Weiterleitung zur Ausführung von Wertpapierorders;
- Beratung zu und Verwaltung von Leasinggeschäften.

Im Zuge unserer Tätigkeiten unterliegen wir einer Vielzahl **aufsichtsrechtlicher Vorgaben**, die ebenfalls personenbezogene Datenverarbeitungen darstellen können. Diese ergeben sich u.a. aus den nachstehenden Gesetzen und Verordnungen:

- Bankwesengesetz (BWG)
- Kapitaladäquanzverordnung (CRR)
- Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GwG)
- Wertpapieraufsichtsgesetz (WAG)
- Delegierte Verordnung (EU) 2017/565
- Kontenregistergesetz (KontRegG)
- Kapitalabfluss-Meldegesezt (KapAbflG)
- Marktmissbrauchsverordnung (MAR)
- Börsegesetz (BörseG)
- Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetz (ESAEG)
- Aktiengesetz (AktG)

Auf der Grundlage von **rechtlichen Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit c DSGVO)** führen wir beispielsweise folgende Datenverarbeitungen durch:

- Erhebung von wirtschaftlichen Eigentümern im Rahmen der Geldwäscheprüfungen und gegebenenfalls Übermittlung an das Bundeskriminalamt (FM-GWG);
- Übermittlung personenbezogener Daten an die Finanzmarktaufsicht, die Oesterreichische Nationalbank oder das Bundesministerium für Finanzen (z. B. zentrales Kreditregister gemäß § 75 BWG, Kontoregister gemäß KontRegG, Kapitalabflussmeldungen gemäß KapAbflG oder Nachhandelstransparenz gemäß Art 20ff MiFIR);
- Auswertungen vorhandener personenbezogener Daten im Rahmen der Risikosteuerung (z.B. Bewertung des Kreditrisikos gemäß CRR) sowie zur internen laufenden und umfassenden Prüfung der Gesetzmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Zweckmäßigkeit des gesamten Unternehmens (interne Revision; § 42 BWG);
- Abwicklung von Gerichts- und Behördenanfragen im Zusammenhang mit (potenziellen) Erwachsenenvertretungen, Verlassenschaften, Kraftloserklärungsverfahren, Strafsachen und Forderungsexekutionen, Mündelgeldern und Covered Bonds;
- im Anlassfall Übermittlung von Kontodaten an die Einlagensicherung AUSTRIA Ges.m.b.H. (ESA) im Rahmen der Einlagensicherung sowie quartalsweise Übermittlung von Testdaten, die nur für die Dauer der Testläufe gespeichert werden (ESAEG);
- Abgleich personenbezogener Daten mit von öffentlichen Stellen herausgegebenen Sanktionslisten (beispielsweise der Europäischen Union oder des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen).

Im Rahmen Ihrer **Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO** verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nur gemäß den in der Einwilligungserklärung beschriebenen Zwecken und im darin festgelegten Umfang. Auf Basis Ihrer Einwilligung verarbeiten wir Ihre Daten zu Marketingzwecken (s. dazu 3.).

Zur Wahrung **berechtigter Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO** der Bank oder von Dritten erfolgt eine Datenverarbeitung über die eigentliche Vertragserfüllung hinaus insbesondere in folgenden Fällen:

- Erhebung von personenbezogenen Daten aus der Kleinkreditevidenz (KKE) und der Warnliste des Kreditschutzverbandes von 1870 (KSV) sowie Übermittlung von personenbezogenen Daten an KKE und KSV: Das berechnigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallsrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Bank vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer:innen durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der wesentlichen Bedeutung, die die schon vor Inkrafttreten der DSGVO zur Bonitätsprüfung eingerichteten Informationsverbundsysteme für die aufsichtsrechtlich und verbraucherrechtlich gebotene Kreditwürdigkeitsprüfung haben, schon als Ergebnis der in Art. 21 Abs. 1 letzter Satz der DSGVO vorgesehenen Interessenabwägung grundsätzlich kein Widerspruchsrecht besteht;
- Maßnahmen zur Betrugsprävention und -bekämpfung: Das berechnigte Interesse besteht in der Verhinderung von strafbaren Handlungen sowie im Schutz von Eigentum der Kund:innen und der Bank; die HYPO NOE ist außerdem gesetzlich dazu angehalten, sicherheitsrelevante Vorfälle wie z.B. Betrugsfälle zu analysieren
- Videoüberwachung: Das berechnigte Interesse besteht im Schutz der Sicherheit und des Eigentums der Kund:innen und der Bank sowie im Schutz der Mitarbeiter:innen vor Straftaten;

- Konsortialfinanzierungen;
- Im Rahmen der Rechtsverfolgung und -verteidigung bei Rechtsstreitigkeiten;
- interne Auswertungen zur Ermittlung von Marktchancen und Kundenpotenzial;
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Produkten und Dienstleistungen;
- (postalische) Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten zu diesen Zwecken nicht nach Art. 21 DSGVO widersprochen haben;
- Mit der Debitkarte kann der:die Karteninhaber:in gegenüber Dritten nachweisen, ob er:sie eine bestimmte, dem Dritten gegenüber relevante Altersgrenze erreicht hat (z.B. aufgrund von Jugendschutzbestimmungen betreffend den Bezug von Tabakwaren). Die diesbezügliche Bestätigung der Bank wird vom Dritten anhand der von der betroffenen Person persönlich oder an technischen Einrichtungen zu diesem Zweck präsentierten Debitkarte elektronisch eingeholt.

2.2.1 Datenverarbeitung im HYPO NOE 24/7 Internetbanking

HYPO NOE 24/7 Internetbanking ermöglicht unseren Kund:innen die Erledigung ihrer Bankgeschäfte über das Internet. Bei Eröffnung eines Produktes der HYPO NOE erhalten Sie von uns Ihre persönlichen Zugangsdaten für das HYPO NOE 24/7 Internetbanking. Um auf Ihre persönlichen Bankdaten zugreifen zu können, müssen Sie sich zunächst mit diesen Zugangsdaten authentifizieren. Diese Authentifizierung und alle weiteren Datenübertragungen finden über eine verschlüsselte https-Verbindung statt. Die Datenverarbeitung erfolgt in unserem Rechenzentrum Accenture TiGital GmbH.

Die HYPO NOE 24/7 Internetbanking App stellt den gesamten Funktionsumfang von HYPO NOE 24/7 Internetbanking innerhalb einer App dar.

Die HYPO NOE 24/7 Internetbanking App nutzt zahlreiche Funktionen Ihres Mobiltelefons/ Tablets. HYPO NOE 24/7 Internetbanking App wird auf die Kamera (zum Erfassen von QR-Codes, FaceID), den Fingerprintsensor (Touch ID), die Netzwerkverbindung (zur Nutzung der Webinhalte), den Standort (nur für die Standortabfrage im Filial- und Bankomatfinder), Systemtools (für Push-Mitteilungen), den Speicher (zum Ausführen der 24/7 Internetbanking App), das Deaktivieren des Standby-Modus und die Steuerung des Vibrationsalarms zugreifen. Die Zugriffe erfolgen, um die Funktionen der App nutzen zu können. Hierbei wird nicht auf die auf Ihrem mobilen Endgerät gespeicherten personenbezogenen Daten zurückgegriffen bzw. diese personenbezogenen Daten werden nicht verarbeitet. Die Einwilligung zur Nutzung der Funktionen erfolgt im Rahmen des Downloads oder der Aktualisierung der App. Ein Widerruf von bestimmten Funktionen ist nur mit Inkaufnahme starker Einschränkungen bzw. der Nicht-Nutzung von HYPO NOE 24/7 Internetbanking App möglich. Der Zugriff auf die Funktionen erfolgt nur dann, wenn dies von der App zur Durchführung einer bestimmten Aktion unbedingt notwendig ist.

Im HYPO NOE 24/7 Internetbanking werden mit Hilfe von **PiwikPRO** Tracking-Daten in anonymisierter Form zu Optimierungszwecken gesammelt und gespeichert. Die Tracking-Daten werden durch die Verkürzung der IP-Adresse anonymisiert, ausschließlich im Rechenzentrum der Bank gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Sie können das Tracking jederzeit im Internetbanking unter „Mein Banking“ deaktivieren.

Apps der HYPO NOE sehen die Nutzung von **Push-Mitteilungen** vor. Dies ermöglicht, eine Information aus der App direkt auf Ihrem Mobiltelefon/Tablet darzustellen. Dabei wird das Push-Notification-System Ihres Betriebssystems genutzt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Anbieter des Betriebssystems Ihres Mobiltelefons/Tablets diese Daten erhält und diese dann in die USA übermittelt werden. Sollten Sie dies nicht wünschen, so sollten Sie sich direkt an Ihren Anbieter wenden. Es wird darauf hingewiesen, dass Push-Mitteilungen unter Umständen aufgrund einer Störung ausfallen können. Push-Mitteilungen sind, auch wenn diese am Mobiltelefon/Tablet gelöscht wurden, in der App weiterhin abrufbar.

Co-Browsing ist eine geführte Live-Demonstration zum Zweck der Kundenunterstützung. Dabei können Inhalte innerhalb eines Browserfensters durch physisch getrennte Parteien (die Bank und den Kunden) gemeinsam simultan navigiert werden. Die Bank hat keine Ansicht und auch keinen Zugriff auf Informationen, die sich außerhalb des Browserfensters befinden.

2.2.2 Datenverarbeitung in der HYPO NOE ID App

Die HYPO NOE ID App unterstützt die durch die EU-Richtlinie PSD2 beim Login und bei der Autorisierung von Aufträgen im Online-Banking verpflichtende starke Kundenauthentifizierung (Strong Customer Authentication). Die HYPO NOE ID App können Sie aus Ihrem bevorzugten App-Store herunterladen und auf Ihrem Mobilgerät (iOS, Android) oder Ihrem Windows-PC (ab Windows 10) installieren. Beim Login ins HYPO NOE 24/7 Internetbanking oder in HYPO NOE Apps und ebenso bei der Autorisierung von Aufträgen werden mehrere Kennzahlen verschlüsselt in die HYPO NOE ID App übermittelt. Sie werden mittels Push-Mitteilung darauf hingewiesen. Nach der Anmeldung in der HYPO NOE ID App muss die korrekte Kennzahl durch Antippen ausgewählt werden, um das Login abzuschließen bzw. den Auftrag freizugeben.

Bei der Autorisierung von Aufträgen werden zusätzlich die für die Transaktion charakteristischen Daten in der HYPO NOE ID App dargestellt. Anhand dieser Daten kann der Auftrag nochmals überprüft werden.

2.2.3 Datenverarbeitung in der HYPO NOE Pay App

Bei Nutzung dieses Dienstes beachten Sie bitte die HYPO-NOE-Pay-App-Datenschutzerklärung unter <https://www.hyponoe.at/services/mobiles-bezahlen/hypo-noe-pay>.

2.3 Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten

Siehe dazu 5.

2.4 Speicherdauer

Wir werden Ihre oben genannten Daten für die genannten Zwecke für die Dauer der Geschäftsbeziehung (von der Anbahnung über die Abwicklung bis hin zur Beendigung eines Vertrags) sowie darüber hinaus gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten speichern. Diese ergeben sich u.a. aus:

- dem Unternehmensgesetzbuch (UGB),
- der Bundesabgabenordnung (BAO),
- dem Bankwesengesetz (BWG),
- dem Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GwG),
- dem Wertpapieraufsichtsgesetz (WAG).

Zudem sind bei der Speicherdauer die gesetzlichen Verjährungsfristen, die z.B. nach dem Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) in bestimmten Fällen bis zu 30 Jahre betragen können (die allgemeine Verjährungsfrist beträgt 3 Jahre), sowie darüber hinaus Garantie- und Gewährleistungsfristen zu berücksichtigen.

3. MARKETINGAKTIVITÄTEN

3.1 Welche Daten verarbeitet wir im Zusammenhang mit Marketingaktivitäten und aus welcher Quelle stammen diese Daten?

Neben allgemeinen Kontaktdaten verarbeiten wir produktbezogen personenbezogene Daten, die wir von Ihnen im Rahmen einer (möglichen) Geschäftsbeziehung rechtmäßig erhalten haben. Siehe dazu ANNEX II.

3.2 Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden im Zusammenhang mit Marketingaktivitäten zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Erstellung individueller, auf Ihre Bedürfnisse abgestimmter Angebote zu Bank-, Leasing- und Versicherungsprodukten;
- Verbesserung unserer Portale, Apps und Selbstbedienungsgeräte;
- Entwicklung von Bank-, Leasing- und Versicherungsprodukten, abgestimmt auf Ihre persönlichen Bedürfnisse;
- Einladungen zu Veranstaltungen der HYPO NOE und ihrer Tochtergesellschaften;
- Zusendung von Informationen in Verbindung mit Produkten und Dienstleistungen über verschiedene Kanäle (Post, Fax, elektronische Post) sowie mittels Telefonanrufen
- Abwicklung von Gewinnspielen.

3.3 Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer **Einwilligung (Art 6 Abs. 1 lit a DSGVO)** verarbeiten, so legt diese Einwilligung den Zweck und den Umfang der Datenverarbeitung fest. Eine Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden, wobei ein Widerruf die weitere Verarbeitung für die Zukunft unzulässig macht. Im Einklang mit dem Telekommunikationsgesetz (TKG) erfolgt die Zusendung elektronischer Post zu Zwecken der Direktwerbung nur für den Fall, dass Sie dem Ihre ausdrückliche Zustimmung erteilt haben (§ 174 TKG). Dies gilt auch für Werbeanrufe. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Ein **überwiegendes berechtigtes Interesse der Bank (Art 6 Abs. 1 lit f DSGVO)** besteht insbesondere in folgenden Fällen:

- Postalische Zusendung von Werbematerial der HYPO NOE und ihrer Kooperationspartner
- Analyse von Marketingaktivitäten: Das berechtigte Interesse besteht in der Messung der Effizienz unserer Marketingaktivitäten sowie in dem Anbot von geeigneten Produkten zielgerichtet an bestimmte Empfänger;
- Analyse von Geschäftsbeziehungen: Das berechtigte Interesse besteht in der Erhebung des Bedarfs an Produkten sowie in dem Anbot von geeigneten Produkten zielgerichtet an bestimmte Empfänger. Weiters ist diese Analyse ein wesentlicher Teil der Risikosteuerung der HYPO NOE;
- Analyse des Zahlungsverhaltens: Das berechtigte Interesse besteht in der Verbesserung unserer Portale, Apps und Selbstbedienungsgeräte. Weiters sind diese Analysen wesentlich zur Verhinderung von Geldwäscheaktivitäten sowie zur Bekämpfung von Terrorismusfinanzierung;
- Analyse des Besuches der Homepage: Das berechtigte Interesse besteht in der Erhebung des Bedarfs an Produkten sowie in dem Anbot von geeigneten Produkten zielgerichtet an bestimmte Empfänger;
- Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Ihnen das Recht auf Widerspruch zusteht (siehe Punkt 9).

3.4 Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten

Siehe dazu Punkt 5.

3.5 Speicherdauer

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt bei Datenanwendungen, zu denen Sie eine Einwilligung erteilt haben, bis zu einem Widerruf (siehe dazu Punkt 8). Wir werden weiters die Daten für die genannten Zwecke für die Dauer der Geschäftsbeziehung (von der Anbahnung über die Abwicklung bis hin zur Beendigung eines Vertrags) sowie darüber hinaus gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten speichern. Sobald die legitimen Zwecke wegfallen, werden wir die Daten löschen.

4. OMBUDSTÄTIGKEIT FÜR BETROFFENE PERSONEN

Wenn Sie sich vertrauensvoll an den Ombudsmann der HYPO NOE als neutralen Mittler wenden, der den Privatkunden der HYPO NOE bei der Beilegung von Streitigkeiten kostenlos Unterstützung anbietet, werden wir manche Ihrer personenbezogenen Daten verarbeiten.

4.1 Kategorien verarbeiteter Daten

Siehe dazu ANNEX III.

4.2 Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Ermittlung des Streitgegenstandes;
- Ausarbeitung von Vergleichsvorschlägen;
- Speicherung zu Dokumentationszwecken und Archivierung;
- bei Einwilligung Weitergabe an öffentliche Schlichtungsstellen, Gerichte und Verwaltungsbehörden;
- aggregierte Meldung an die Finanzmarktaufsicht.

Ihre Daten werden uns entweder direkt von Ihnen zur Verfügung gestellt (insbesondere durch Kommunikation über E-Mail oder andere Kommunikationsmittel) oder wir erheben diese Daten selbst, beispielsweise im Zuge von Gesprächen.

4.3 Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten auf folgender Grundlage:

- Notwendigkeit für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung erforderlicher vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen, nämlich Vereinbarung zur Erfüllung der Ombudstätigkeit, dies gemäß **Art 6 Abs 1 lit b DSGVO**;
- Notwendigkeit zur Erfüllung von rechtlichen Pflichten, denen wir unterliegen, dies gemäß **Art 6 Abs 1 lit c der DSGVO**;

- Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten (**Art 6 Abs 1 lit a oder Art 9 Abs 2 lit a DSGVO**).

4.4 Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten

Soweit dies zu den oben genannten Zwecken erforderlich ist, werden wir Ihre Daten an folgende Empfänger übermitteln:

- rechtsberatende Berufe;
- öffentliche Schlichtungsstellen, Gerichte und Verwaltungsbehörden;
- externe IT-Dienstleister
- Kooperationspartner.

4.5 Speicherdauer

Ihre Daten werden von uns nur bis zur Beendigung der Informations- oder Betreuungsbeziehung aufbewahrt bzw. darüber hinaus, solange dies zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten nötig ist, sowie aufgrund sonstiger gesetzlicher Aufbewahrungsfristen oder allfälliger Rechtsstreitigkeiten, bei denen die Daten als Beweis benötigt werden. Hinsichtlich des Widerrufs einer Einwilligung siehe Punkt 8.

5. DATENEMPFÄNGER

Innerhalb der HYPO NOE werden Ihre Daten an Personen bzw. Abteilungen/Stellen weitergegeben, die diese zur Erfüllung der vertraglichen, gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten sowie wegen berechtigter Interessen oder der Verarbeitungstätigkeit aufgrund Ihrer Einwilligung benötigen.

Außerdem arbeiten wir zur Vertragserfüllung mit Kooperationspartnern zusammen, welche ebenfalls personenbezogene Daten, soweit für die Abwicklung der Geschäftsverbindung notwendig, erhalten, z.B. zum Zwecke der Vermittlung von Debit- oder Kreditkarten, von Bauspar- oder Kreditverträgen und von Versicherungsverträgen.

Darüber hinaus erhalten von uns beauftragte Auftragsverarbeiter (insbesondere IT- sowie Backoffice-Dienstleister) Ihre Daten, sofern diese die Daten zur Erfüllung ihrer jeweiligen vereinbarten Leistung benötigen. Sämtliche Auftragsverarbeiter sind vertraglich entsprechend dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten.

Andere Dritte erhalten Ihre Daten, sofern dies für die Vertragserfüllung oder aufgrund rechtlicher Vorschriften verpflichtend ist, z.B. Überweisungsempfänger:innen und deren Zahlungsdienstleister.

Wir weisen darauf hin, dass die HYPO NOE als österreichisches Kreditinstitut zur Einhaltung des Bankgeheimnisses gemäß § 38 BWG verpflichtet ist. Das bedeutet, dass wir zur Geheimhaltung sämtlicher Informationen, die Sie uns ausschließlich aufgrund unserer Geschäftsverbindung zu Ihnen anvertraut oder zugänglich gemacht haben, verpflichtet sind und diese nicht offenbaren oder verwerten dürfen, es sei denn, dass Sie der Offenbarung des Geheimnisses ausdrücklich und schriftlich zugestimmt haben oder wir gesetzlich dazu berechtigt bzw. verpflichtet sind. Empfänger personenbezogener Daten können in diesem Zusammenhang andere Kredit- und Finanzinstitute oder vergleichbare Einrichtungen sein, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen Daten übermitteln (je nach Vertrag können dies z.B. Korrespondenzbanken, Börsen, Depotbanken, Auskunftsteien sein).

Bei Vorliegen von gesetzlichen Verpflichtungen müssen wir Ihre personenbezogenen Daten an öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Österreichische Finanzmarktaufsicht, Oesterreichische Nationalbank, Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Finanzbehörden) übermitteln.

Im Rahmen der Vertragserfüllung bzw. im Rahmen der Erfüllung von Datenanwendungen aufgrund einer Einwilligungserklärung ist auch unter Umständen die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten notwendig (z.B. an Sicherheitengeber im Rahmen der Abwicklung von Kreditverträgen; an Konsortialpartner oder andere Kredit- oder Finanzinstitute zur Erfüllung von Konsortialfinanzierungen oder Abtretungen; an rechtsfreundliche Vertretungen). Bei Finanzierungen kann auch eine Weiterleitung der übergebenen Daten insbesondere an die Europäische Zentralbank, die Oesterreichische Nationalbank, die Oesterreichische Kontrollbank, die Europäische Investitionsbank sowie die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung notwendig sein.

5.1 Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Da wir vereinzelt Daten in einem Drittland außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) verarbeiten oder dies im Rahmen der Inanspruchnahme von Diensten Dritter

geschieht, haben wir geeignete und angemessene Garantien implementiert, um die Weitergabe von Daten in das jeweilige Drittland datenschutzkonform auszugestalten (z.B. Angemessenheitsbeschlüsse, Binding Corporate Rules oder Abschluss von Standarddatenschutzklauseln). Auf Anfrage übermitteln wir eine Kopie dieser geeigneten Garantien, sofern wir Ihre Daten in Drittländern verarbeiten bzw. verarbeiten lassen. Dies erfolgt nur, wenn es zur Erfüllung unserer (vor-)vertraglichen Pflichten, auf Grundlage ausdrücklicher Einwilligungen, aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen erforderlich ist.

5.2 Kontoinformationsdienstleister und Zahlungsauslösedienstleister

Sollten Sie für die Ausführung eines Zahlungsdienstes einen Kontoinformationsdienstleister oder einen Zahlungsauslösedienstleister beauftragen, werden wir die gesetzlich vorgesehenen Daten der von Ihnen definierten Konten an diesen zum Zwecke der Erfüllung des beauftragten Zahlungsdienstes weitergeben. Darüber hinausgehende personenbezogene Daten werden nicht übermittelt (insbesondere keine sensiblen Daten wie z.B. die sicherheitsrelevanten PINs). Für weitergehende Informationen, wie der Kontoinformationsdienstleister bzw. Zahlungsauslösedienstleister die übermittelten Daten verarbeitet und welche Rechte Sie gegen den Kontoinformationsdienstleister bzw. Zahlungsauslösedienstleister geltend machen können, wenden Sie sich bitte an diesen.

6. PROFILING UND AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG (INSBESONDERE BONITÄTSPRÜFUNG SOWIE ÜBERMITTLUNG VON DATEN AN DIE KLEINKREDITEVIDENZ)

Wir nutzen keine automatisierten Entscheidungsfindungen nach Art 22 DSGVO zur Herbeiführung einer Entscheidung über die Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung.

Vor einer Kreditvergabe wird eine Bonitätsprüfung (Kredit-Scoring) durchgeführt. Dabei wird mithilfe statistischer Vergleichsgruppen das Ausfallrisiko von Kreditsuchenden bewertet. Der errechnete Score-Wert soll eine Prognose ermöglichen, mit welcher Wahrscheinlichkeit ein beantragter Kredit voraussichtlich zurückgezahlt wird. Zur Berechnung dieses Score-Wertes werden Ihre Stammdaten sowie Angaben zu den allgemeinen finanziellen Verhältnissen und zum Zahlungsverhalten herangezogen. Ist das Ausfallrisiko zu hoch, kommt es zu einer Ablehnung des Kreditantrags, gegebenenfalls zu einer Eintragung in der beim Kreditschutzverband von 1870 (KSV) geführten Kleinkreditevidenz sowie zur Aufnahme eines internen Warnhinweises. Wurde ein Kreditantrag abgelehnt, ist dies in der beim Kreditschutzverband von 1870 (KSV) geführten Kleinkreditevidenz gemäß Bescheid der Datenschutzbehörde für 6 Monate ersichtlich.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der wesentlichen Bedeutung, die die schon vor Inkrafttretender DSGVO bestehenden zur Bonitätsprüfung eingerichteten Informationsverbundsysteme für die aufsichtsrechtlich und Verbraucherschutzrechtlich gebotene Kreditwürdigkeitsprüfung haben, schon als Ergebnis der in Art 21 Abs 1 letzter Satz der DSGVO vorgesehenen Interessenabwägung grundsätzlich kein Widerspruchsrecht besteht.

7. IHRE RECHTE IM ZUSAMMENHANG MIT PERSONENBEZOGENEN DATEN

Nach geltendem Recht sind Sie unter anderem berechtigt,

- zu überprüfen, ob wir personenbezogene Daten über Sie gespeichert haben und welche, und Kopien dieser Daten zu erhalten;
- die Berichtigung, Ergänzung oder das Löschen Ihrer personenbezogenen Daten, die falsch sind oder nicht rechtskonform verarbeitet werden, zu verlangen;
- von uns zu verlangen, die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzuschränken;
- unter bestimmten Umständen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen oder die für das Verarbeiten allfällig zuvor gegebene Einwilligung zu widerrufen, wobei ein solcher Widerruf die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf unberührt lässt (siehe dazu Punkt 8);
- Datenübertragbarkeit zu verlangen;
- die Identität von Dritten, an welche Ihre personenbezogenen Daten übermittelt werden, zu kennen und bei der Datenschutzbehörde (www.dsb.gv.at) oder einer Aufsichtsbehörde eines anderen EU-Mitgliedstaates, insbesondere dort, wo Sie Ihren Wohn- oder Arbeitsort haben, Beschwerde zu erheben.

8. WIDERRUF VON EINWILLIGUNGEN

Sie können eine Einwilligung, die Sie uns erteilt haben, jederzeit widerrufen. Der Widerruf hat vorzugsweise an Ihre:n Kundenberater:in der HYPO NOE bzw. an den oder die Datenschutzbeauftragte:n via E-Mail an datenschutz@hyponoe.at gerichtet zu werden.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt bis zu einem Widerruf.

Festgehalten wird, dass der Widerruf ex nunc gilt, das bedeutet, dass die aufgrund der Einwilligung bereits erfolgten Datenverarbeitungen davon unberührt bleiben. Die HYPO NOE hält sich aber diesbezüglich an die Löschverpflichtungen gemäß Art 17 DSGVO.

9. WIDERSPRUCH

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie das Recht haben, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die wir aufgrund überwiegender Interessen verarbeiten, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Die HYPO NOE verarbeitet diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, sie kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die gegenüber den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Auf die Ausnahme für Datenanwendungen zur Bonitätsprüfung, die als Informationsverbundsysteme eingerichtet wurden, wird hingewiesen (siehe Punkt 6.).

Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

10. VERPFLICHTUNG ZUR BEKANNTGABE DER DATEN

Hinsichtlich jener personenbezogenen Daten, die zur Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung erforderlich sind und zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind, ersuchen wir um Bekanntgabe. Falls Sie dies nicht wünschen, ist es uns nicht möglich, eine Geschäftsbeziehung bzw. den betreffenden Vertrag mit Ihnen einzugehen bzw. abzuschließen und/oder fortzuführen, weshalb wir bestehende Vertragsverhältnisse in diesem Fall beenden müssen. Daten, die für die Vertragsbegründung und Vertragserfüllung nicht erforderlich sind bzw. gesetzlich nicht notwendig sind, müssen nicht bekannt gegeben werden. Sie haben die Möglichkeit, freiwillig Ihre Einwilligung zu Marketingaktivitäten abzugeben; das entsprechende Formular übermitteln wir Ihnen gerne auf Anfrage unter datenschutz@hyponoe.at.

ANNEX I. KATEGORIEN VERARBEITETER DATEN – PRODUKTE

HINWEIS: Die gegenständliche Aufzählung stellt eine allgemeine Darstellung der üblicherweise im Zusammenhang mit den jeweiligen Produkten erhobenen und verarbeiteten Daten dar. Das bedeutet nicht, dass wir in jedem Fall alle der genannten Daten von Ihnen tatsächlich speichern bzw. verarbeiten. Sollten Sie eine personalisierte Auskunft erhalten wollen, können Sie diese im Rahmen Ihres Auskunftsrechtes nach Art 15 DSGVO erfragen.

1. GIRO-KONTEN

- Kunde/Kundin: Anrede/Geschlecht, Name, Wohnanschrift, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Unterschrift, Bankverbindungen, Legitimationsdaten (das sind Ausweisdaten sowie Ton- und Bilddaten bei Verwendung der Onlinevideolegitimierung), Staatsbürgerschaftsnachweis, Aufenthaltserlaubnis, Meldedaten, Familienstand, Vermögensnachweise, Steuernummer, Arbeitgeber, Dauer der Beschäftigung, Wohnsituation, Familienbeziehungen, Daten über Einzahlungen auf Ihr Konto sowie Abhebungen und sonstige Zahlungsreferenzen und Überweisungsdaten (Zahlungsempfänger, IBAN und Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers), Kundennummer, Verfügernummer, Kontonummer, Verwendungszweck, Kontoauszüge/ Umsatzdaten der eigenen Bank und der Fremdbank, Auftraggeber, Zahlungsverhalten, Mahnverhalten, Konditionen, verwendete Zahlungsmittel, Konsumverhalten, Sparziele und Sparverhalten, Saldo, Debitkartendaten
- Zahlungsempfänger:in: Anrede/Geschlecht, Name, Bankdaten, Zahlungsreferenz, Verwendungszweck, IBAN und Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers
- Auftraggeber:in: Name, Bankdaten, Zahlungsreferenz, Verwendungszweck, IBAN und Zahlungsdienstleister des Auftraggebers

2. SPAREN

Anrede/Geschlecht, Name, Wohnanschrift, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Vermögensnachweise, Bankverbindungen, Legitimationsdaten (das sind Ausweisdaten sowie Ton- und Bilddaten bei Verwendung der Onlinevideolegitimierung), Meldedaten, Familienstand, Daten von Kreditauskunfteien, Sparziele und Sparverhalten

3. VERANLAGEN

Anrede/Geschlecht, Name, Wohnanschrift, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Vermögensnachweise, Bankverbindungen, Legitimationsdaten (das sind Ausweisdaten sowie Ton- und Bilddaten bei Verwendung der Onlinevideolegitimierung), Meldedaten, steuerliche Ansässigkeit/ Steuerdomizil, Orderdaten, Telefonaufzeichnungen im Zusammenhang mit Wertpapieraufträgen, Depotnummer, Verrechnungskonto, Depotbestand, Verfügungsberechtigungen/ Zeichnungsberechtigungen oder gesetzliche Vertretungen (z.B. bei Minderjährigen oder Erwachsenenvertretungen), Beratungsprotokolle, in Zusammenhang mit dem Anlegerprofil „Kenntnisse und Erfahrungen“ in den jeweiligen Anlageformen (wie z.B. Anzahl und Umfang der Transaktionen in der Vergangenheit), finanzielle Verhältnisse (Vermögenszusammensetzung inkl. der jeweiligen Quelle des Einkommens und auch Verbindlichkeiten), Anlageziele (hier insbesondere Daten zu Veranlagungsdauer und -zweck, speziellen Veranlagungswünschen sowie Zahlungsart), Risikobereitschaft und Risikoklasse des Kunden

4. KREDIT

4.1. Kredit

- Kreditnehmer:in: Anrede/Geschlecht, Name, Wohnanschrift, Geburtsdatum/-ort, Staatsbürgerschaftsnachweis, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Unterschrift, Vermögensnachweise, Angaben zum Einkommen (insbesondere Gehaltsabrechnungen), monatliche Ausgaben, Höhe der verschiedenen Verbindlichkeiten, Sicherheiten und deren Wert, sonstige Vermögenswerte, Kreditgeschichte, Bonitätsdaten, Rating, Bankverbindungen, Konditionen, Legitimationsdaten, Meldedaten, Familienstand, Zahl der unterhaltspflichtigen Personen, Arbeitgeber, Dauer der Beschäftigung, Schulausbildung, Daten von Kreditauskunfteien
- Sicherheitengeber:in: Anrede/Geschlecht, Name, Wohnanschrift, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Vermögensnachweise, Sicherheiten, Bankverbindungen, Legitimationsdaten, Meldedaten, Daten von Kreditauskunfteien
- Treuhänder:in/Bevollmächtigte:r: Anrede/Geschlecht, Name, Anschrift, Bankverbindungen, Legitimationsdaten, Telefonnummer, E-Mail-Adresse

- Mieter:in der finanzierten Objekte: Name, Legitimationsdaten, Mietzinslisten

4.2. Betriebsmittelkredit

- Firma: Firmenwortlaut, Firmenanschrift, Firmenbuchnummer, Firmenbuchauszug, Gewerbeberechtigung
- Verfügungs- bzw. zeichnungsberechtigte Personen: Anrede/Geschlecht, Name, Anschrift, Legitimationsdaten, Telefonnummer, E-Mail-Adresse

5. VERSICHERUNGEN

Anrede/Geschlecht, Name, Wohnanschrift, Geburtsdatum/-ort, Staatsbürgerschaftsnachweis, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Vermögensnachweise, Bankverbindungen, Legitimationsdaten, Meldedaten, Familienstand, Zahl der unterhaltspflichtigen Personen, Arbeitgeber, Gesundheitsdaten (abhängig vom jeweiligen Versicherungsunternehmen müssen Gesundheitsfragen, medizinische Unterlagen wie Arzt- und Krankenhausberichte/-briefe, Labor- und histologische Befunde, Atteste, Anamnesen, Entlassungsberichte, Behandlungsdaten an die jeweilige Versicherung übermittelt werden), Beratungsprotokolle

ANNEX II. KATEGORIEN VERARBEITETER DATEN – MARKETINGAKTIVITÄTEN

Marketingaktivitäten bei Kund:innen und Interessent:innen

1. ALLGEMEINE DATEN

Anrede/Geschlecht, Name, Firma, moderne Adress- und Kommunikationsdaten (Adresse, Telefonnummern, E-Mail-Adressen), Wertpapier-Risikoklasse, Daten aus Beratungsgesprächen wie z.B. Ihre Interessen, Pläne, Haushaltsrechnungen, Newsletter-Nutzung sowie sich daraus ergebende Interessen

2. DATEN ZU DEN BEZOGENEN BANK-, LEASING- UND VERSICHERUNGSPRODUKTEN

Bezogene Produkte (z. B. Konto, Wertpapiere, Einlagen, Finanzierungen, Kreditkarten, Leasing, Versicherung), verwendete Zahlungsmittel (z. B. Karten, Scheck, Wechsel), Zahlungsverhalten und Zahlungsverkehr (z.B. Empfänger/Absender, Betrag, Zweck, Art und Häufigkeit der Kontobewegungen, Konsumverhalten), im Internetbanking vorgenommene Zuordnungen, Sparziele und Sparverhalten, Weiterempfehlungen, Kontostände, Konditionen (z. B. Zinssätze, Spesen, Provisionen)

3. DATEN ZU WEBSITES, APPS, CALLCENTERN, SELBSTBEDIENUNGSGERÄTEN

Art der Nutzung (Häufigkeit, Zeitpunkt, Ort/Standortanalysen), verwendete Funktionen für alle genutzten Apps und Portale der HYPO NOE inklusive verwendeter Software zur Bankgeschäftsabwicklung (Internetbanking), IP-Adressen

4. BEI NATÜRLICHEN PERSONEN ZUSÄTZLICH

Geburtsdatum, Familienstand, Legitimationsdaten (das sind Ausweisdaten), Wohnsituation, Einkommen, Arbeitgeber, Beruf, Ausbildung, Familienbeziehungen, andere Personen im Haushalt

5. BEI JURISTISCHEN PERSONEN ZUSÄTZLICH

Daten aus dem Firmenbuch (z.B. Branche, Größe, Rechtsform, Unternehmensbeziehungen), wirtschaftliche Unterlagen (z.B. Bilanzen, Plan-, Gewinn- und Verlustrechnung)

ANNEX III. KATEGORIEN VERARBEITETER DATEN – OMBUDSSTELLE

1. ALLGEMEINE DATEN

Name, Anrede/Geschlecht, Beschwerdegrund, Mitarbeiter/Abteilung, den/die die Beschwerde betrifft

2. BENÖTIGTE UNTERLAGEN

Übergebene Unterlagen, Erklärung der Entbindung vom Bankgeheimnis, Korrespondenz